



Jahresbericht

2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Struktur und Bevölkerung der Gemeinde Hüllhorst	5
Die Feuerwehr Hüllhorst	6
Einsatzabteilung	6
Jugendfeuerwehr.....	7
Kinderfeuerwehr	7
Unterstützungsabteilung.....	7
Ehrenabteilung	8
Beförderungen	8
Wechsel aus der Einsatzabteilung.....	9
Funktionsübertragungen.....	10
Funktionsentlassungen.....	10
Ehrungen	10
Einsätze vom 01.01.2020 - 31.12.2020	11
Einsatzstatistik	11
Einsatzliste	13
Besondere Einsätze	15
Ausbildung	18
Ausbildung in der Covid-19 Pandemie	18
Lehrgänge und Seminare am Institut der Feuerwehr	19
Lehrgänge auf Kreisebene	19
Lehrgänge/Seminare auf Gemeindeebene	19
Fahrzeuge und Ausrüstung	20
Indienststellung MTF Hüllhorst	20
Beschaffung ELW 1	20
Beschaffung Feuertrainer – FT Florian L.....	21
Dienstbekleidung.....	22
Holster für die Atemschutzgeräte	22
C42 Schläuche und Kantengleiter / D Schläuche und Armaturen	22
Ersatzbeschaffung Gasmessgerät HLF 20 Hüllhorst	22
Ersatzbeschaffung Wärmebildkamera HLF 20 Hüllhorst.....	22
Aufrüstung des LF 20 Oberbauerschaft.....	23
Ersatzbeschaffungen	23
Sonstiges	24
Projekt Safety / Erneuerung der Überbekleidung der Atemschutzgeräteträger	24
Weihnachtsaktion.....	25

Vorwort

Dies ist nun der zweite Jahresbericht ohne eine Jahresdienstversammlung, wie wir sie seit weit über 10 Jahren kennen. Viel ist passiert seit dem 13.03.2020 an dem die letzte Jahresdienstversammlung hätte stattfinden sollen. Innerhalb von wenigen Tagen stand letztes Jahr im März das Leben still und es herrschte Verunsicherung und rege Tätigkeit, um mit der neuen Situation klarzukommen.

Über ein Jahr leben wir nun in der Pandemie und viel hat sich verändert. Auch für die Feuerwehr haben sich viele Einschränkungen ergeben, doch die Feuerwehr Hüllhorst war während der gesamten Zeit uneingeschränkt einsatzbereit. Die Kameradinnen und Kameraden mussten – und müssen nach wie vor viele Vorsichtsmaßnahmen umsetzen wie reduzierte Fahrzeugbesatzungen, FFP Masken, zeitnahes Absitzen nach dem Stillstand des Fahrzeuges und geöffnete Fenster - auch im Winter.

Trotz aller Schutzmaßnahmen gehen wir in den Einsätzen ein Infektionsrisiko ein, da wir regelmäßig Patientenkontakt haben. Doch im Grunde ist dies nichts Neues, denn Feuerwehreinsätze bringen trotz Unfallverhütungsmaßnahmen, guter Ausbildung, Technik und Taktik ein Risiko von Verletzungen des Körpers – aber auch der Seele mit sich.

Wie alles unterliegt auch die Feuerwehr einem stetigen Veränderungs- und Weiterentwicklungsprozess. Wir müssen immer mehr Technik vorhalten, mehr Fachwissen mitbringen und für immer vielfältigere Einsatzszenarien trainieren. Aber genauso wie die Generationen vor uns erbringen wir Opfer und gehen Risiken ein, um anderen in der Not zu helfen.

Wir erleben in Einsätzen nicht selten auch schwierige und belastende Situationen, die einen noch lange beschäftigen können. Wir sehen Dinge, die vielen Menschen verborgen bleiben und uns wird regelmäßig vor Augen geführt, wie schnell sich alles ändern kann. Wie schnell man sein Hab und Gut bei einem Brand verlieren, von jetzt auf gleich auf medizinische und technische Hilfe anderer angewiesen ist, um nach einem Unfall oder Erkrankung gerettet zu werden – aber auch, wie plötzlich ein Leben enden kann.

Das ist ein besonderes Ehrenamt und es braucht eine starke Gemeinschaft um dies gemeinsam im Einsatz – aber auch manchmal im Nachgang bewältigen zu können. Unsere Kameradschaft bildet dafür die Grundlage und dazu gehört auch, dass man außerhalb des Einsatzes viel Zeit miteinander verbringt. Genau dieses ist nach wie vor stark eingeschränkt und trotzdem halten alle zusammen und machen das Beste aus der Situation.

Man könnte meinen, dass mit zunehmender Dauer der Pandemie den Kameradinnen und Kameraden die Motivation ausgeht. Doch erfreulicherweise ist genau das Gegenteil der Fall! Die Online-Angebote werden immer weiter ausgebaut und immer besser angenommen. Wir führen unsere erste Jahresdienstversammlung durch und auch der Einsatzdienst funktioniert uneingeschränkt – und bietet dann auch mal kurze und spontane Gelegenheiten für einen Plausch. Wichtige Projekte wie Fahrzeugbeschaffungen, Planung der zukünftigen Ausbildung, die Neustrukturierung der Führungsfunktionen wurden umgesetzt oder aktiv bearbeitet.

Unsere Jugend- und Kinderfeuerwehrbetreuer haben sich einiges für unseren Nachwuchs einfallen lassen und halten über verschiedene Kanäle Kontakt. Die Verantwortlichen bilden sich fort und planen bereits für die Zeit nach den Einschränkungen.

Nicht ganz ohne Stolz können wir feststellen, dass viel dafür getan wird, dass wir gestärkt aus der Situation hervorgehen werden! Und wir sehen Licht am Ende des Lockdown-Tunnels – nicht zuletzt durch die Impfungen und die Möglichkeiten von Schnelltests.

All dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und es ist sehr erfreulich festzustellen, dass dieses auch von den Verantwortlichen der Politik gewürdigt wird. Für die Feuerwehr Hüllhorst wurden in den letzten 2 Jahren wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Die Anzahl der Feuerwehrhaus-Standorte wird von 6 auf 3

reduziert. Es laufen wichtige Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen und nicht zuletzt die Aufwandsentschädigungen für Führungskräfte und Gerätewarte wurden neu strukturiert. Ebenso wird immer wieder an die Jugend- und Kinderfeuerwehr gedacht, welche wertvolle Jugendarbeit leistet – aber auch Nachwuchs für die Einsatzabteilungen generiert.

Langfristig eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten ist eine große Herausforderung. Daher ist es wichtig, hier frühzeitig die Weichen zu stellen und dies ist nun auch in Hüllhorst geschehen. Es hat seine Zeit und viele Gespräche gebraucht, doch mit den Beschlüssen zu den Standorten Mitte und Ost ist der Grundstein gelegt. Mit der Löschgruppe Bröderhausen wird es Gespräche zusammen mit Vertretern aus Verwaltung und Politik geben, um die Aktiven der Einsatzabteilung nach Möglichkeit in der Feuerwehr zu halten. Auch die bereits 2018 beschlossene Erweiterung des Feuerwehrhauses Oberbauerschaft steht noch aus.

Das Wichtigste an der Feuerwehr sind aber die Frauen und Männer, die Jugendlichen und die Kinder. Sie sind es, die jetzt und in Zukunft im Alarmfall die Einsatzfahrzeuge besetzen, die Feuerwehr einsatzbereit halten und sich um den Nachwuchs sowie viele „Kleinigkeiten“ am Rande kümmern. Genauso wie die Mitglieder unserer Ehrenabteilung, welche alles andere als inaktiv sind und der Feuerwehr verbunden bleiben.

Ihnen gehört unser Dank für Ihren Einsatz, den Zusammenhalt – aber auch die Treue.

Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, die wir gemeinsam gestalten werden und freuen uns darauf Sie und Euch bald wieder in Real treffen zu können!

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hüllhorst

Hüllhorst, 21.05.2021

Stefan Mehnert

Leiter der Feuerwehr

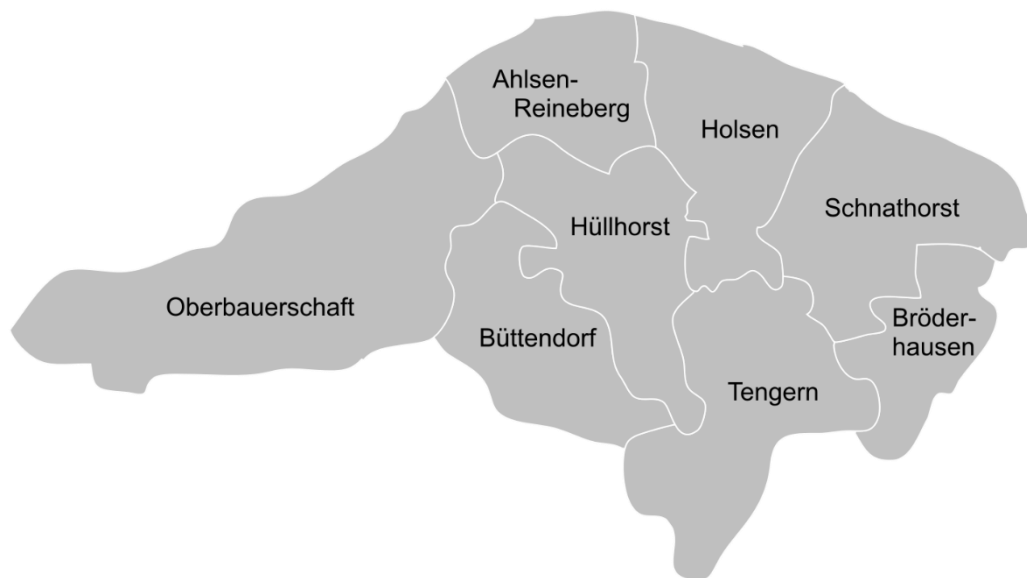
Sven Heuer

Stellv. Leiter der Feuerwehr

Struktur und Bevölkerung der Gemeinde Hüllhorst

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) unterhält die Gemeinde Hüllhorst eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hüllhorst leistet gemäß ihrem Auftrag Tag und Nacht Schutz und Hilfe für ca. 14.000 Hüllhorster Bürgerinnen und Bürger auf einer Fläche von insgesamt 44,73 km².



Die Feuerwehr Hüllhorst

Einsatzabteilung

Leitung der Feuerwehr

Leiter der Feuerwehr
Stellv. Leiter der Feuerwehr
Fahrzeug

GBI Stefan Mehnert
GBI Sven Heuer
Kommandowagen

Stand 31.12.2020

Brandabschnitt Ost

Löschgruppe Tengern

Löschgruppenführer
Stellv. Löschgruppenführer
Stellv. Löschgruppenführer
Fahrzeug

HBM Andreas Kreft
BOI Hennrich Blöbaum
OBM Christian Petrich
Löschgruppenfahrzeug LF 10

Löschgruppe Schnathorst

Löschgruppenführer
Stellvertreter
Fahrzeuge

BOI Uwe Kirchhoff
HBM Maik Kleine
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12
Löschgruppenfahrzeug 20 KatS (Kreis Minden-Lübbecke)
Einsatzleitwagen 1
Gerätewagen Logistik
Gerätewagen Dekon-P (Bund)
Mannschaftstransportfahrzeug (Kinderfeuerwehr)

Löschgruppe Bröderhausen

Löschgruppenführer
Stellvertreter
Fahrzeug

HBM Thorsten Kleine
BI Peter Heine
Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser

Brandabschnitt West

Löschgruppe Hüllhorst

Löschgruppenführer
Stellvertreter
Fahrzeuge

BOI Oliver Hansel
OBM Marco Heuer
Löschgruppenfahrzeug LF 24
Mannschaftstransportfahrzeug
Vorausrüstwagen

Löschgruppe Holsen

Löschgruppenführer
Stellvertreter
Fahrzeug

BI Christian Lohaus
HBM Markus Fischgrabe
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25

Löschgruppe Oberbauerschaft

Löschgruppenführer	GBI Michael Möller
Stellvertreter	OBM Jan-Frederik Frömel
Fahrzeuge	<i>Löschgruppenfahrzeug LF 20</i> <i>Mannschaftstransportfahrzeug</i>

Die Einsatzabteilung besteht aus 7 Kameradinnen und 142 Kameraden, die in den Löschgruppen ihren Dienst versehen.

Jugendfeuerwehr

Gemeindejugendwart	HBM Marc Stange
Stellvertreter	UBM Nils Knefelkamp

Jugendfeuerwehr Hüllhorst

Jugendwart	UBM Maik Hagemeier
Stellvertreter	UBM Marco Knefelkamp
Stellvertreter	UBM Nils Knefelkamp

Die Jugendfeuerwehr in Hüllhorst besteht aus 8 Jungen und 7 Mädchen (15), es gab einen Neuzugang und einen Austritt.

Jugendfeuerwehr Oberbauerschaft

Jugendwart	BM Thorben-Niklas Frömel
Stellvertreter	BOI Michael Kasche
Stellvertreterin	OFF Pia Stallmann

Die Jugendfeuerwehr in Oberbauerschaft setzt sich aus 15 Jungen und 7 Mädchen zusammen (22). Es gab 2 Austritte.

Kinderfeuerwehr

Gemeindekinderfeuerwehrwartin	HBM Sonja Mehnert
Stellvertreter	UBM René Bussmann

Blaulichtkids

Kinderfeuerwehrwartin	HBM Sonja Mehnert
Stellvertreter	UBM René Bussmann
Stellvertreterin	FF Sarah Brieke

Die Kinderfeuerwehr "Blaulichtkids" bestand zum 31.12. aus 12 Mädchen und 17 Jungen (29). Es gab einen Zugang aber keine Abgänge zu verzeichnen.

Unterstützungsabteilung

Das Brandschutzgesetz BHKG hat die Möglichkeit geschaffen, Helfer mit den verschiedensten Qualifikationen, ohne die Verpflichtung zum Einsatzdienst in die Feuerwehr aufzunehmen. Die

Angehörigen der Unterstützungsabteilungen werden eingekleidet und genießen den gleichen Versicherungsschutz wie die Angehörigen der Einsatzabteilung.

In der Feuerwehr Hüllhorst besteht die Unterstützungsabteilung derzeit aus 9 Kameradinnen und Kameraden, die sowohl im Bereich Kinder- und Jugendfeuerwehr, aber auch Verpflegung Logistik sowie landwirtschaftliche Unterstützung eingesetzt werden.

Ehrenabteilung

Die Ehrenabteilung wird von den Kameraden Hermann Meyer, Karl-Heinz Upheber und Reiner Kallisch geleitet, den regelmäßigen Treffen und Firmenbesichtigungen organisieren und sich um den Ablauf beim jährlichen Treffen der Ehrenabteilungen in Lavern kümmern.

Die Ehrenabteilung bestand am 31.12.2020 aus 39 Kameraden.

Beförderungen

Zeitraum: 12.03.2020 – 21.05.2021

Hauptbrandmeister > Brandinspektor

Name	Löschgruppe
Scheiding, Jens	Schnathorst

Oberbrandmeister > Hauptbrandmeister

Name	Löschgruppe
Heuer, Marco	Hüllhorst
Brieke, Florian	Schnathorst

Brandmeister > Oberbrandmeister

Name	Löschgruppe
Rummler, Patrick	Hüllhorst
Kahre, Matthias	Schnathorst

Unterbrandmeister > Brandmeister

Name	Löschgruppe
Fricke, Oliver	Bröderhausen
Brakmann, Andre	Hüllhorst
Frömel, Thorben-Niklas	Oberbauerschaft

Oberfeuerwehrmann > Hauptfeuerwehrmann

<i>Name</i>	<i>Löschgruppe</i>
Giersdorff, Pascal	Bröderhausen
Anders, Piotr	Hüllhorst
Büchel, Sebastian	Oberbauerschaft

Feuerwehrmann > Oberfeuerwehrmann

<i>Name</i>	<i>Löschgruppe</i>
Wohlers, Jan	Schnathorst
Hanisch, Dirk	Tengern
Sewing, Max	Hüllhorst
Stallmann, Tobias	Oberbauerschaft
Oevermann, Pascal	Oberbauerschaft
Kirchhoff, Cedric-Leiff	Oberbauerschaft
Stenbrock, Holger	Holsen
Podschadly, Henrik	Oberbauerschaft

Feuerwehrmann-Anwärter/Feuerwehrfrau-Anwärterin > Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau

<i>Name</i>	<i>Löschgruppe</i>
Kirchhoff, Alina	Schnathorst
Feder, Annika	Tengern
Preuss, Jannik	Tengern

Wechsel aus der Einsatzabteilung

Auch im Berichtsjahr wechselten Kameraden nach langjährigem Einsatzdienst aus der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung. Alle haben sich jahrzehntelang für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht. Eine angemessene Verabschiedung wird nachgeholt, sobald die Pandemie dies zulässt.

Hinweis: Gemäß BHKG ist man bis zum Erreichen des Renteneintrittsalters gemäß Sozialgesetzbuch in der Einsatzabteilung aktiv (derzeit 67). Selbstverständlich kann man auch jederzeit vorher einen Antrag auf den Wechsel in die Ehrenabteilung stellen. Für Kameradinnen und Kameraden die auch weiter regelmäßig in der Feuerwehr unterstützen möchten (z.B. bei der Aus- und Fortbildung oder Logistik), gibt es die Möglichkeit in die Unterstützungsabteilung zu wechseln.

<i>Name</i>	<i>Einheit</i>	<i>Abteilung</i>
Busse, Uwe	LG Schnathorst	Ehrenabteilung
Heßler, Hans-Jürgen	LG Schnathorst	Ehrenabteilung
Wiegmann, Peter	LG Holsen	Ehrenabteilung
Peselmann, Bernd	LG Holsen	Ehrenabteilung
Wölker, Friedhelm	LG Oberbauerschaft	Unterstützungsabteilung

Funktionsübertragungen

Zeitraum: 13.03.2020 – 21.05.2021

Name	Funktion	Einheit
Fricke, Oliver	Löschgruppenführer	LG Bröderhausen
Heine, Peter	Fachbereichsleiter Ausbildung	LG Bröderhausen
Möller, Michael	Löschgruppenführer	LG Oberbauerschaft

Funktionsentlassungen

Zeitraum: 01.01.2019 – 21.05.2021

Name	Funktion	Einheit
Kasche, Michael	Löschgruppenführer	LG Oberbauerschaft
Kirchhoff, Bernd	Zugführer West	LG Oberbauerschaft
Kleine, Thorsten	Löschgruppenführer	LG Bröderhausen
Scheiding, Jens	Zug-Gerätewart Ost	LG Schnathorst
Stange, Marc	Jugendwart JF Oberb.	LG Oberbauerschaft
Struckmeier Olaf	Zug-Gerätewart West	LG Oberbauerschaft
Upheber, Tim	Stellv. Zugführer Ost	LG Schnathorst

Ehrungen

Auch in diesem Jahr wären einige für 25, 35 Dienstjahre und weit darüber hinaus zu ehren. Die Ehrungen aus den Jahren 2020 und 2021 werden nachgeholt, sobald die Pandemie einen angemessenen Rahmen zulässt.

Einsätze vom 01.01.2020 - 31.12.2020

Im Berichtsjahr ist die Feuerwehr wieder überwiegend zu technischen Hilfeleistungen in einem breiten Spektrum ausgerückt.

Insgesamt war die Feuerwehr Hüllhorst an der Rettung / Versorgung von 21 Personen beteiligt und hat 13 gerettet. Für zwei Personen kam jede Hilfe zu spät. Drei Tiere wurden bei Einsätzen gerettet. Ein Feuerwehrmann wurde im Einsatz leicht verletzt.

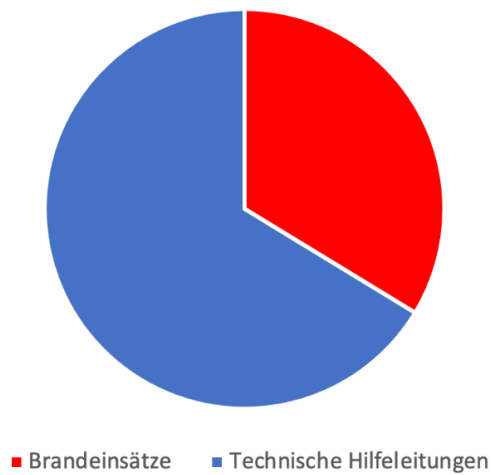
Die Anzahl der Einsätze liegt mit 91 über dem Vorjahr (87). Insgesamt wurden 2460,23 Einsatzstunden geleistet, etwas weniger als im Vorjahr (2621,5)

Einsatzstatistik

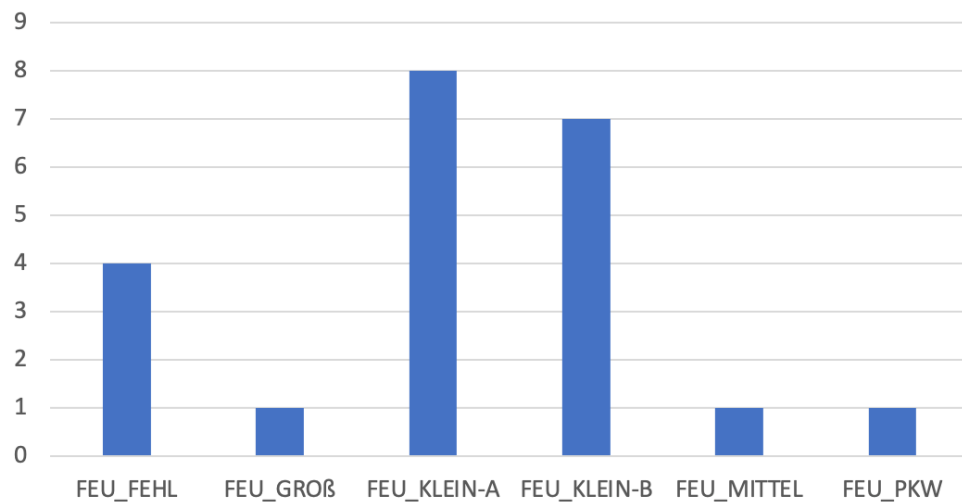
Technische Hilfeleistungen		
Baum auf Straße	7	
Gasaustritt / Gasgeruch	1	
Hilfeleistung nach Unwetter	12	
Ölschaden	13	
Person in Notlage	4	
Sonstige Hilfeleistungen / Amtshilfe	8	
Tier in Notlage	0	
Tragehilfe für den Rettungsdienst	3	
Türöffnungen	6	
Verkehrsunfall, eingeklemmte Personen	5	<u>59</u>
Brandeinsätze		
Brandmeldeanlage, Fehlalarm	8	
Brandmeldung, Fehlalarm	4	
Großbrände	1	
Kleinbrände	15	
Mittelbrände	1	
Pkw-Brände	1	<u>30</u>
Sonstiges		
Örtliche Einsatzleitung	1	
Brandsicherheitswachen	0	
Brandschutzerziehung Grundschule	0	
Präventionstage Gesamtschule	0	<u>1</u>
Überörtliche / Nachbarschaftliche Hilfe		
Nachbarschaftliche Hilfe	0	
Überörtliche Hilfe	0	<u>0</u>
Kreis / Landeskongreß		
ABC / Dekon Zug	1	
Bezirkseinheit	0	<u>1</u>

91

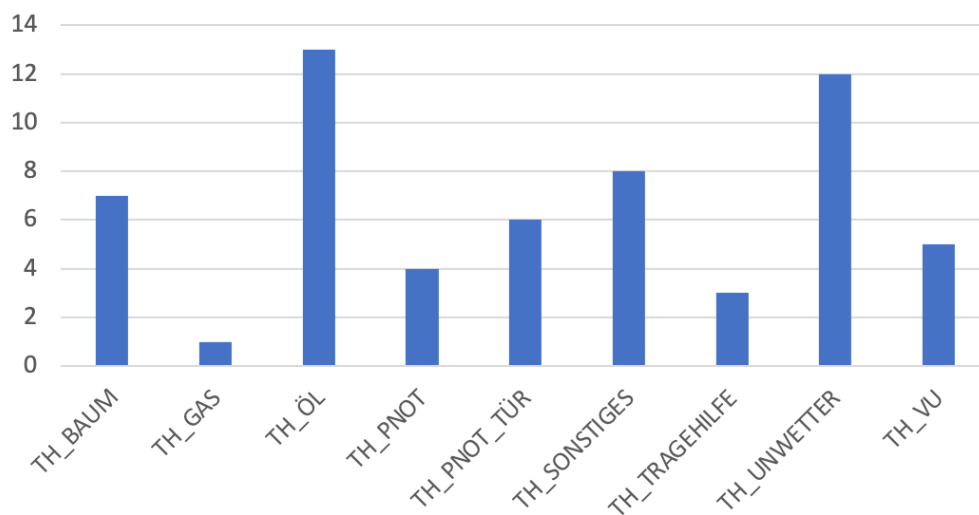
Einsatzverteilung



Brandeinsätze



Technische Hilfeleistungen



Einsatzliste

No.	Datum	Ortsteil			
1	01.01.20	Schnathorst	Brand	FEU_KLEIN-A	Dixi-Toilette ausgebrannt
2	02.01.20	Schnathorst	Brand	FEU_BMA	Fehlalarm
3	03.01.20	Büttendorf	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
4	03.01.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Loses Fassadenteil
5	11.01.20	Holsen	Brand	FEU_KLEIN-A	Verbrennung von Unrat.
6	14.01.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_PNOT_TÜR	Türöffnung
7	15.01.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_VU	Absicherung der Einsatzstelle.
8	18.01.20	Büttendorf	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Blumenkübel auf Fahrbahn
9	09.02.20	Gemeindegebiet	Sonstiges	ÖRTL. EINSATZLEIT.	Sturmtief "Sabine"
10	09.02.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Baum auf Straße
11	09.02.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Defekter Zaun
12	09.02.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Baum auf Straße
13	10.02.20	Oberbauerschaft	ABC	TH_GAS	Gasgeruch / Wasser im Keller
14	16.02.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
15	16.02.20	Büttendorf	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
16	16.02.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
17	23.02.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Bach drohte überzulaufen
18	23.02.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
19	23.02.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
20	27.02.20	Schnathorst	Brand	FEU_KLEIN-A	Schornsteinbrand
21	02.03.20	Ahlsen-Reineberg	Brand	FEU_BMA	Fehlauslösung
22	04.03.20	Holsen	Brand	FEU_FEHL	Rauchentwicklung durch Kamin
23	05.03.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_TRAGEHILFE	Tragehilfe RD
24	06.03.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Dieseltropfspur
25	07.03.20	Oberbauerschaft	Brand	FEU_MITTEL	Carport / Wohnhausbrand
26	17.03.20	Tengern	Brand	FEU_KLEIN-B	Kleinbrand Mülltonne/Flachdach
27	25.03.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Aggressive Katze in Wohnung
28	27.03.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_ÖL	Betriebsmittelspur
29	05.04.20	Schnathorst	Brand	FEU_KLEIN-B	Nachlöscharbeiten
30	25.04.20	Oberbauerschaft	Brand	FEU_KLEIN-B	Schwelbrand im Wiehengebirge
31	02.05.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_ÖL	Keine Feststellung
32	03.05.20	Holsen	Brand	FEU_KLEIN-B	Heckenbrand
33	08.05.20	Schnathorst	Sonstiges	FEU_FEHL	Rauchentwicklung
34	13.05.20	Ahlsen-Reineberg	Hilfeleistung	TH_ÖL	Ausl. Betriebsstoffe nach VU
35	15.05.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_PNOT_TÜR	Person hinter verschl. Tür
36	16.05.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Hydrauliköl aus Motorrad ausgelaufen
37	12.06.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_VU	VU PKW-12t LKW
38	12.06.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_PNOT_TÜR	Alarm in guter Absicht
39	13.06.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_PNOT	Verletzte Person im Wiehengebirge
40	13.06.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
41	13.06.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
42	13.06.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
43	13.06.20	Hüllhorst	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
44	13.06.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
45	13.06.20	Tengern	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
46	14.06.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
47	17.06.20	Bröderhausen	Brand	FEU_GROß	Wohnhausbrand
48	17.06.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Unwettereinsatz
49	22.06.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_PNOT	Unterstützung Rettungsdienst
50	22.06.20	Büttendorf	Brand	FEU_KLEIN-B	Heckenbrand
51	24.06.20	Tengern	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Verletzter Wildvogel
52	28.06.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Öl auf privaten Fischteichen

53	06.07.20	Hüllhorst	Brand	FEU_PKW	VU, verl. Person - kein Feuer
54	07.07.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Diesellache auf Straße
55	11.07.20	Tengern	Brand	FEU_BMA	Defekt in Sprinkleranlage
56	13.07.20	Oberbauerschaft	Brand	FEU_FEHL	Gartenfeuer
57	06.08.20	Tengern	Brand	FEU_KLEIN-A	BMA, bestimmungsgemäße Auslösung
58	11.08.20	Oberbauerschaft	Brand	FEU_KLEIN-B	Kleinbrand in Wohnhaus
59	14.08.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_UNWETTER	Schlamm auf Straße
60	21.08.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Telefonmast in Schiefelage
61	22.08.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_VU	VU, keine eingeklemmte Person
62	23.08.20	Tengern	Hilfeleistung	TH_BAUM	Baum auf Straße
63	28.08.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_PNOT_TÜR	Türöffnung, Tragehilfe
64	29.08.20	Hüllhorst	Brand	FEU_KLEIN-A	Brenn. Bücherschrank
65	17.09.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_TRAGEHILFE	Tragehilfe RD mit DLK
66	27.09.20	Schnathorst	Brand	FEU_FEHL	Alarm in guter Absicht
67	01.10.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_ÖL	Krad-VU, Spur 10-12m lang
68	03.10.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_PNOT	Verungl. MTB-Fahrer im Wiehengebirge
69	04.10.20	Tengern	Brand	FEU_BMA	Fehlalarm BMA/Sprinkleranlage
70	10.10.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Wasser in Keller, Abbruch
71	12.10.20	Schnathorst	Brand	FEU_BMA	BMA, Fehlalarm
72	14.10.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Öl/Dieselfilm auf Gewässer
73	15.10.20	Tengern	Hilfeleistung	TH_ÖL	Ölspur Kreis-Straße bis HF/Bünde
74	20.10.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Teilabbau / Kontrolle Ölsperre
75	22.10.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_PNOT_TÜR	Notfalltüröffnung
76	23.10.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Kontrolle / Rückbau Ölsperre
77	26.10.20	Schnathorst	Hilfeleistung	TH_TRAGEHILFE	Tragehilfe RD
78	30.10.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_ÖL	Betriebsstoffe nach VU
79	31.10.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_PNOT	Unterstützung RD / Ersthelfer
80	31.10.20	Schnathorst	Brand	FEU_KLEIN-A	Brennender Unrat im Außenbereich
81	01.11.20	Schnathorst	Brand	FEU_BMA	BMA, Fehlalarm
82	04.11.20	Tengern	Brand	FEU_BMA	BMA, Störung / Fehlalarm
83	13.11.20	Oberbauerschaft	Brand	FEU_KLEIN-A	Kleinbrand in Bewohnerzimmer
84	18.11.20	Ahlsen-Reineberg	Hilfeleistung	TH_VU	Verkehrsunfall, 3 Schwer-, 1 Leichtverletzt.
85	21.11.20	Tengern	Hilfeleistung	TH_PNOT_TÜR	Türöffnung RD
86	25.11.20	Holsen	Hilfeleistung	TH_VU	VU, eine eingeschlossene Person
87	11.12.20	Espelkamp	ABC	ABC_ZUG	Ü-örtl. Hilfeleistung / ABC-Z
88	11.12.20	Oberbauerschaft	Hilfeleistung	TH_SONSTIGES	Papagei entfliegen
89	11.12.20	Schnathorst	Brand	FEU_KLEIN-B	Brand in freistehender Hütte
90	26.12.20	Oberbauerschaft	Brand	FEU_KLEIN-A	Nachkontrolle Schmelbrand
91	28.12.20	Schnathorst	Brand	FEU_BMA	BMA Fehlalarm

Besondere Einsätze

07.03. Wohnhaus- / Carportbrand

In den Abendstunden wurde der Brandabschnitt West in den Ortsteil Oberbauerschaft alarmiert. Gemeldet war ein Carportbrand, der auf das Wohnhaus überzugreifen drohte. Die Rauchsäule war auf der Anfahrt bereits aus Schnathorst sichtbar, sodass vom Leiter der Feuerwehr bereits auf der Anfahrt der Brandabschnitt Ost nachalarmiert wurde.

Die zuerst eintreffende Löschgruppe Oberbauerschaft leitete sofort einen Löschangriff der Fahrzeuge im Carport ein und richtete eine Riegelstellung zum Wohnhaus über ein angrenzendes Grundstück ein. Mit den nachrückenden Einheiten wurde die Riegelstellung auch in das Gebäude mit Trupps unter Atemschutz ausgeweitet. Zusätzlich wurde die Drehleiter der Feuerwehr Lübbecke nachalarmiert um eine mögliche Brandausbreitung auf den Dachstuhl zu kontrollieren.



Foto: Polizei

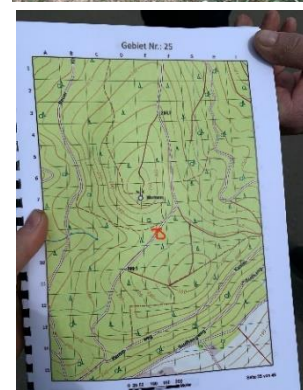
Der DRK-Ortsverein Hüllhorst sicherte die Einsatzstelle mit dem Rettungswagen und versorgte die Einsatzkräfte mit Getränken. Mit dem LF 20 KatS wurde eine zusätzliche Löschwasserversorgung von der B239 bis in die Siedlung eingerichtet.

Durch die Maßnahmen konnte die Brandausbreitung auf das Innere des Gebäudes verhindert werden, jedoch ist durch den Brandrauch ein großer Schaden entstanden.

25.04. Schwelbrand im Wiehengebirge

In den Morgenstunden entdeckte ein Mountainbiker mit seiner Tochter einen kleinen Schwelbrand an einer abseits und hoch gelegenen Stelle im Wiehengebirge im Ortsteil Oberbauerschaft. Er löschte mit seiner Trinkflasche und verständigte die Feuerwehr. Über die Leitstelle bekam der Einsatzleiter GBI Sven Heuer die Koordinaten und ließ einen Bereitstellungsraum am Hof Oevermann einrichten. Er fuhr mit dem ELW und dem TLF Holsen in den Berg und konnte dank des mittlerweile kreisweit genutzten Waldbrand-Atlases schnell die Einsatzstelle auffinden. Die Nachlöscharbeiten waren schnell abgeschlossen.

Die Einsatzstelle war nur über einen schmalen Weg mit tiefen Fahrspuren erreichbar. Mit den normalen Löschfahrzeugen wäre dieser nicht befahrbar gewesen. Das TLF Holsen (das älteste Löschfahrzeug im Bestand) verfügt über keinen tiefgezogenen Aufbau und konnte den Weg daher befahren. Dieser Einsatz zeigt, wie wichtig es auch in Zukunft ist ein kompaktes geländegängiges Tanklöschfahrzeug vorzuhalten.



Ausgelöst wurde der Einsatz vermutlich von nächtlichen Würstchen-Grillern, die ihr Plätzchen mit hervorragender Aussicht schnell verließen, nachdem ein Anrufer aus Hüllhorst den Feuerschein bei der Polizei gemeldet hatte und diese im Berg nach den Verursachern suchte.

Bei anderen Witterungsverhältnissen (aufkommender Wind), hätte dies einen großen Waldbrand auslösen können. Es wurde eine Informationskampagne über die Presse und die Internet-Kanäle gestartet, um die Waldbesucher über die Gefahren aufzuklären. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie war im Zeitraum März, April und Mai sehr großer Zulauf im Berg – und das bei großer Trockenheit.



17.06. Wohnhausbrand in Bröderhausen

Am Vormittag wurden die Tagesalarmgruppen Hüllhorst, Schnathorst und Oberbauerschaft in den Ortsteil Bröderhausen alarmiert. Beim Eintreffen fanden die Einsatzkräfte einen entwickelten Zimmerbrand vor, der für den Trupp im Innenangriff schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte. Doch dieser wurde vom Einsatzleiter aus dem Gebäude beordert, da sich der Brand scheinbar bereits vor Eintreffen der Feuerwehr in das Dach – bzw. dessen Isolierung ausgebreitet hatte. Daher musste die Taktik vom Innenangriff auf einen massiven Außenangriff geändert werden. Einsatzleiter Meik Knollmann hatte die gesamte Feuerwehr Hüllhorst nachalarmiert, sowie die angrenzende Löschgruppe Wulferdingsen (Feuerwehr Bad Oeynhausen), sowie die Drehleiter der Feuerwehr Lübbecke.

Durch die schnelle Brandausbreitung im Dachstuhl konnte das Wohnhaus nicht mehr gerettet werden.

Eine besondere Herausforderung für die Einsatzkräfte waren die sommerlichen Temperaturen und der aufgrund der Covid-19 Pandemie dauerhaft zu tragende Mund-Nasenschutz.



Verkehrsunfälle

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr Hüllhorst insgesamt 5-mal mit dem Stichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ alarmiert. Bei diesen Einsätzen wurden 5 Personen aus Ihren Fahrzeugen befreit. Bei dem Verkehrsunfall in Ahlsen-Reineberg mussten 3 Personen aus einem PKW befreit werden.

Diese Einsätze waren technisch herausfordernd, aber auch belastend aufgrund der Eindrücke der Verletzungen und des Zeitdrucks aus medizinischer Sicht. Einsatzkräfte müssen akzeptieren, dass trotz größter Anstrengung und bester Ausbildung – bzw. Gerätschaft nicht in jedem Fall geholfen werden kann.

Die psychosoziale Einsatznachsorge hat daher in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das von Soldaten bekannte „Posttraumatische Belastungssyndrom“ ist eine schwere psychische Erkrankung, die große Einschnitte in das Leben bedeutet und auch eine Arbeitsunfähigkeit bewirken kann. Daher sind Einsatznachbesprechungen im Team – teilweise auch in Begleitung von PSNV Teams (speziell ausgebildeten Feuerwehrfrauen – und -männern) zur Normalität geworden.

Die Anforderungen an die Ausbildung zeigen auch, dass die laufende Umstrukturierung der Feuerwehr Hüllhorst der richtige Weg ist. Diese Umstrukturierung begann damit, dass das LF20 der Löschgruppe Oberbauerschaft mit einem Hilfeleistungssatz beschafft wurde. Das LF20 der Löschgruppe Schnathorst wird in Kürze gegen ein HLF20 ersetzt. Die Ausbildung wird nach und nach ausgeweitet, so dass alle Kameradinnen und Kameraden für diese Einsätze ausgebildet sind. Auch die Ausbildung für den Bereich erweiterte erste Hilfe bei Verkehrsunfällen wird vorangetrieben, um die Einsatzkräfte bestmöglich vorzubereiten. Häufig müssen Einsatzkräfte der Feuerwehr in das verunfallte Fahrzeug klettern und den Rettungsdienst unterstützen (z.B. anlegen der Halswirbelsäulen-Stabilisierung).



Ausbildung

Ausbildung in der Covid-19 Pandemie

Die Covid-19-Pandemie hat den gesamten Ausbildungsbetrieb auf den Kopf gestellt. Gab es auch schon vorher in den Grundlehrgängen erhebliche Probleme durch Ausbildungsstau in den Grundlehrgängen, vergrößert sich das Problem durch den eingestellten Ausbildungsbetrieb immens. Auch die Lehrgänge und Seminare am Institut der Feuerwehr in Präsenz mussten überwiegend ausfallen.

Die Ausbildung in der Feuerwehr ist überwiegend handwerklich geprägt und diese erfordert ein reales Üben mit den Fahrzeugen und Geräten. Sicherlich kann man auch ein Teil des Wissens theoretisch – und online vermitteln, aber der überwiegende Teil erfordert Präsenzveranstaltungen. Die Einschränkungen des Ausbildungs- und Übungsbetrieb hat somit zunehmende Auswirkungen auf den Ausbildungsstand.



Von einer Zeit nach der Pandemie zu sprechen, mag derzeit noch unrealistisch erscheinen – aber die laufenden Impfungen der Einsatzabteilung und die Lockerungen für geimpfte, machen Hoffnung das es in Naher Zukunft weiter geht.

In der Vergangenheit wurden die kommunalen Lehrgänge in einer Ausbildungsgemeinschaft mit Pr. Oldendorf und Lübbecke durchgeführt. Die Feuerwehr Lübbecke möchte eigene Wege gehen und daher wird die Truppmann-Ausbildung derzeit neu aufgestellt.

Wir sehen darin eine große Chance die Ausbildung nachhaltig flexibler und praxisorientierter zu gestalten. Unsere bestehenden Lehrgangskonzepte sind zu starr, um den Ausbildungsstau in absehbarer Zeit aufzuholen. Wir müssen die Grundausbildung flexibler und praxisorientierter gestalten und die Ausbildung auf mehr Schultern in der Feuerwehr verteilen.

Lehrgänge und Seminare am Institut der Feuerwehr

Lehrgang/Seminar	Teilnehmer	Tage	Summe
GF Basis	2	5	10
ZF Basis	1	10	10
F/B ABC II	1	10	10
S Einsatzstellenhygiene	1	1	1
S Einsatzübungen	1	3	3
S Elektrik an der Einsatzstelle	1	1	1
S Fachsymposium Einheitsleiter	1	1	1
S Löschwasser	1	1	1
S Web Mitarbeiterbeurteilungen	2	1	2
S Web Strömungspfade	1	1	1
S Web Vegetationsbrandbekämpfung	1	1	1
S WEB Elektri. an der Einsatzst	1	1	1
S WEB Erdgasbrände	2	1	2
S WEB Löschwasser	1	1	1
<i>Gesamt:</i>	<u>17</u>	-	<u>45</u>

Lehrgänge auf Kreisebene

Lehrgang	Teilnehmer	Stunden	Summe
Truppführerfortbildung	1	18	18
F III Vorbereitung	2	36	72
TH Straße	5	41	205
<i>Gesamt:</i>	8	-	295

Lehrgänge/Seminare auf Gemeindeebene

Lehrgang	Teilnehmer	Stunden	Summe
TH Wald	2	27	54
Modul I + II	1	78	78
<i>Gesamt:</i>	<u>3</u>	-	<u>132</u>

Fahrzeuge und Ausrüstung

Indienststellung MTF Hüllhorst

Kurz vor Jahresende wurde das neue Fahrzeug von Bürgermeister Michael Kasche, dem stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Hüllhorst, Sven Heuer, sowie dem Hüllhorster Löschgruppenführer, Oliver Hansel und seinem Stellvertreter, Marco Heuer, bei der Firma Digitalfunk OWL in Preußisch Oldendorf abgeholt.

Dort wurde das Serienfahrzeug zu einem Einsatzfahrzeug umgebaut. Es handelt sich hierbei um einen Ford Transit mit 9 Sitzplätzen, der insbesondere zum Transport von Einsatzkräften zur Einsatzstelle und zu Schulungsmaßnahmen dienen soll. Das Fahrzeug ist mit Sondersignalanlagen, Funktechnik, Umfeldbeleuchtung und Anhängerkupplung ausgestattet.

Aufgrund der besonderen Situation wurde auf eine sonst übliche offizielle Fahrzeugübergabe verzichtet. Die Mitglieder der Löschgruppe wurden in Kleingruppen nacheinander in die Bedienung des Fahrzeugs eingewiesen.

Der Beschaffung ging ein langer Planungsprozess unter Leitung von Sven Heuer und Frank Gießmann voraus, an dem auch die Löschgruppe und auch die Jugendfeuerwehr intensiv beteiligt wurde



1 L-R: Michael Kasche (Bürgermeister), Sven Heuer (Stellv. Leiter der Feuerwehr), Oliver Hansel (Löschgruppenführer), Marco Heuer (Stellv. Löschgruppenführer)

Beschaffung ELW 1

Das Fahrgestell von MAN konnte fristgerecht beschafft werden und die Fertigstellung beim Ausbauer war für März 2020 geplant. Stand Jahresdienstversammlung wurde das Fahrzeug noch nicht ausgeliefert.

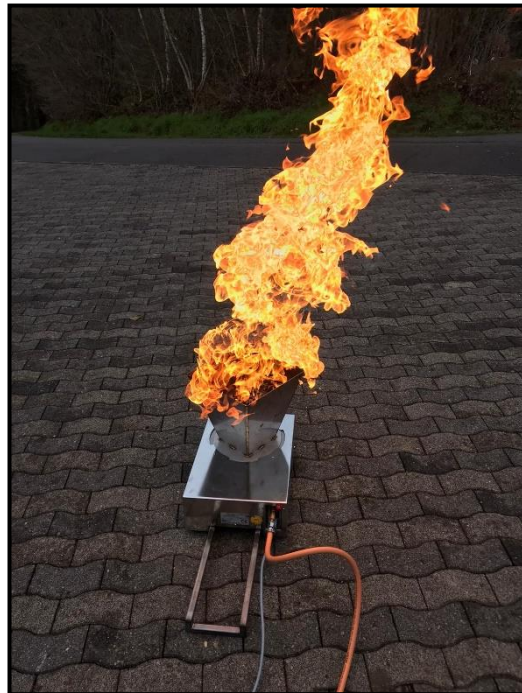
Beschaffung Feuertrainer – FT Florian L

Mit dem FT-FLORIAN L der Sicherheitsplanung Schießl lassen sich Entstehungsbrände realitätsnah simulieren, sodass ein wirtschaftlich günstiges Löschtraining simuliert werden kann. Das Gerät besteht aus einer Steuerflasche, Gasschlauch mit einstellbaren Druckminderer und der Brandwanne aus Edelstahl. Die Komponenten sind mit einem sieben Meter langen Steuerkabel und acht Meter langen Gasschlauch verbunden.



Diese sind durch Schnellverschlusskupplungen und -stecker leicht zu montieren. Durch die Fernbedienung mit Totmannfunktion ist ein sicheres Arbeiten mit dem Feuertrainer, vor allem im Bereich der Jugendfeuerwehr und auch bei den öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, wie einem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr oder einem Besuch der Gesamtschule bei der Jugendfeuerwehr, gegeben.

Durch die einstellbare Gasmenge bzw. Flammenhöhe kann in Kombination mit den entsprechenden Aufsätzen, wie dem Papierkorbbrand-Modul, auch der einsatztaktische Gebrauch von Feuerlöschern oder Strahlrohren der Einsatzabteilung geübt werden.



In Eigenleistung wurde durch die Jugendwarte eine Füllstation und Übungsfeuerlöscher gebaut, sodass diese entsprechend für die Übungen und Demonstrationen mit dem Feuertrainer genutzt werden können.

Durch die Anschaffung eines Feuertrainer FT-FLORIAN L kann nun eine realitätsnähere Brandschutzerziehung in der Gemeinde Hüllhorst erfolgen, wie es vorher mit eigenen Mitteln nicht möglich war.

Text: Nils Knefelkamp (Stellv. Gemeindejugendfeuerwehrwart)

Dienstbekleidung

Bisher mussten Bundhosen und Schulterstücke für die Hemden privat beschafft werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf gut 100 €. Die Gemeinde ist verpflichtet den Feuerwehrangehörigen eine angemessene Dienstbekleidung zu stellen.

Neueinkleidungen werden seit 2019 ohne Zuzahlungen geleistet und Bundhosen werden nun ebenfalls ausgetauscht, wenn sie verschlissen sind oder nicht mehr passen. 2021 sollen einheitliche Poloshirts und Pullover beschafft werden.

Holster für die Atemschutzgeräte

Es konnten nun für alle Atemschutzgeräte Holster mit Kennzeichnungs- und Selbstrettungsmaterial beschafft werden. Wie beim Tauchen ist es wichtig, bei schlechter Sicht im Gebäude immer ein Messer zur Hand zu haben, um sich z. B. aus verhedderten Leinen befreien zu können.

C42 Schläuche und Kantengleiter / D Schläuche und Armaturen

Auch im Jahr 2020 wurden weitere leichte Schläuche für den Innenangriff in Signalfarbe beschafft. Diese verringern die körperliche Belastung der Atemschutztrupps und ermöglichen so ein schnelleres Vorgehen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung. Die zusätzlich montierten Kantengleiter an den Kupplungen reduzieren das Problem, dass sich die Schläuche im Gebäude an Türen und Ecken verhaken und somit besser nachziehen lassen.

Des Weiteren wurden D Schläuche und Armaturen für Wald- und Flächenbrände beschafft– die auch bei anderen Einsätzen, bei denen ein leichter Schlauch und eine geringe Wasserabgabe von Vorteil ist, eingesetzt werden können.

Die Beschaffung der C42 Schläuche und D Ausrüstung soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Ersatzbeschaffung Gasmessgerät HLF 20 Hüllhorst

Bei dem vorhandenen Messgerät waren mehrere Sensoren nicht mehr voll funktionsfähig und mussten ersetzt werden. Da eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich war, wurde ein neues Gerät beschafft, welches nun auch über einen CO2 Sensor verfügt. Somit haben nun die Erstausrücker in Hüllhorst und Schnathorst ein Messgerät mit Ex/Ox/CO/H2S und CO2 Sensor. Mittelfristig soll für das LF 20 Oberbauerschaft noch ein weiteres Gerät beschafft werden.

Ersatzbeschaffung Wärmebildkamera HLF 20 Hüllhorst

Die Wärmebildkamera vom Modell Auer war nach über 20 Jahren im Einsatz immer wieder ausgefallen. Die Ausstattung der Wärmebildkamera entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die neuen Wärmebildkameras verfügen über optimierte Visualisierung von Menschen (zur Rettung im Innenangriff). Es wurde ein ähnliches Modell beschafft, welches bereits 2015 für das LF 20 Schnathorst beschafft wurde. Kurzfristig soll auch das LF 20 Oberbauerschaft mit einer Wärmebildkamera ausgestattet werden.

Aufrüstung des LF 20 Oberbauerschaft

Das Löschfahrzeug wurde seinerzeit ohne Rückfahrkamera beschafft. Beim Rückwärtsfahren mit Lastkraftwagen ist besondere Vorsicht geboten und wann immer möglich ein Einweiser zu nutzen. Insbesondere in Feuerwehreinsätzen müssen Fahrzeuge unter Stress und schwierigen Bedingungen versetzt werden. Daher wurde von der Leitung der Feuerwehr eine kostspielige Nachrüstung einer Rückfahrkamera freigegeben, auch um die Sicherheit im Jugendfeuerwehrdienst zu erhöhen. Als Bildschirm dient ein Navigationssystem, welches an das Digitalfunkgerät angeschlossen ist und nach einem Alarm automatisch die Navigation startet.

Ersatzbeschaffungen

Es wurden 45 Helme für die Jugendfeuerwehr beschafft, Feuerwehrhaltegurte und auch die Schnittschutzhosen. Alle genannten Ausrüstungsgegenstände müssen nach vorgegeben Fristen des Unfallversicherers ausgemustert werden.

Sonstiges

Projekt Safety / Erneuerung der Überbekleidung der Atemschutzgeräteträger

Im Jahr 2018 wurde unter Federführung von GBI Meik Knollmann der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hüllhorst e.V. gegründet. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Meik Knollmann (1. Vorsitzender), Michael Möller (2. Vorsitzender) und Uwe Kirchhoff (Kassierer). Der Verein hat das Ziel die gesamte Feuerwehr Hüllhorst mit allen Abteilungen zu unterstützen.

Das erste Projekt „Safety“, hatte die Runderneuerung der Überbekleidung der Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Hüllhorst als Ziel. Die vorhandene Bekleidung war teilweise über 10 Jahre im Einsatz und wies zunehmend Verschleiß auf. Als Richtwert ist die Bekleidung nach spätestens 10 Jahren zu ersetzen, bei starker Nutzung und häufiger Reinigung bereits vorher. Mit den vorhandenen Mitteln der Feuerwehr war eine vollumfängliche Ersatzbeschaffung nicht realisierbar.

Es war das Ziel, einen Pool an Überbekleidung einzurichten, um nach größeren Einsätzen die sofortige Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft von Atemschutzgeräteträgern sicherzustellen. Die im Einsatz getragene Bekleidung muss gereinigt werden, um eine Kontaminationsverschleppung hoch giftiger Stoffe in die Feuerwehrrhäuser und dem menschlichen Organismus vermeiden zu können.

Für das Projekt wurde eine ausführliche Projektbeschreibung angefertigt und über Kontakt von Frank Sieker und Sascha Surm (Centerleiter UPS Bielefeld/Hamburg) bei der UPS-Foundation in Atlanta (USA) eingereicht. Es dauerte eine ganze Weile und es bedurfte einiges an Schriftverkehr und Telefonaten - doch im August 2019 konnte Meik Knollmann die freudige Mitteilung überbringen, dass die Volksbank Schnathorst einen Zahlungseingang über 49.500 USD gemeldet hatte.

Diese großzügige Spende hat die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger der gesamten Feuerwehr Hüllhorst kurzfristig verbessert und alle Atemschutzgeräteträger konnten mit einem modernen Satz Überbekleidung ausgestattet werden. Die neue Generation bietet außerdem wesentlich mehr Tragekomfort und verbesserte Taschen / Halterungen für Ausrüstung.

In mehreren Wellen wurde die Überbekleidung beschafft und inventarisiert, parallel wurde die Kleiderkammer mit MP-Feuer digitalisiert. Ende 2020 wurde die letzte Welle für den Pool beschafft. Nach Einsätzen besteht nun die Möglichkeit spätestens am Folgetag die AGT mit neuer Überbekleidung auszustatten, so dass sie wieder einsatzbereit sind und nicht auf den Rücklauf der Reinigung warten müssen.

Die Gemeinde Hüllhorst wurde erheblich finanziell entlastet und muss nun für die Zukunft sicherstellen, dass die Ausrüstung der Atemschutzgeräteträger nicht mehr überaltert.



Links: Überalterte X-Fire Überjacke; Rechts: Moderne NTI Überjacke

Weihnachtsaktion

Die Covid-19 Pandemie wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie bedeuteten für alle Bürgerinnen und Bürger erhebliche Einschnitte mit teilweise existenzbedrohenden Folgen.

Die soziale Distanz sorgte dafür, dass die Gemeinschaft auch in der Feuerwehr litt. Normalerweise finden sehr viele Treffen statt, nicht nur von der Einsatzabteilung, auch von der Jugend- und Kinderfeuerwehr sowie der Ehrenabteilung. Ab März fanden nur sehr eingeschränkt Übungsdienste der Einsatzabteilung statt, fast ausschließlich in Kleingruppen.

Um in dieser besonderen Zeit ein Zeichen zu setzen rief die Leitung der Feuerwehr zusammen mit dem Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Hüllhorst e. V. die Weihnachtsaktion ins Leben. Der Bürgermeister Michael Kasche konnte ebenfalls als Unterstützer der Aktion gewonnen und über den Gewerbeverein schnell Kontakte geknüpft werden.

Neben einer Alltagsmaske konnte allen Feuerwehrangehörigen ein 10 € Ilex-Gutschein geschenkt werden. Dieses war nur dank einer großzügigen Spende der Volksbank Schnathorst sowie Spenden vom Autohaus Renault Bekemeier, der LVM Versicherung Eggert und der Provinzial Versicherung Göbel und Holzmüller möglich. Meik Knollmann, Vorsitzender des Fördervereins: ‚Es ist schön zu sehen, dass die Feuerwehr eine so hohe Anerkennung genießt und das Projekt so schnell und unkompliziert Unterstützung fand‘.

Danke an unsere Unterstützer!

Pünktlich vor Weihnachten konnten am 18.12. die Tüten in einer aufwendig vorbereiteten Aktion gepackt und an alle 250 Angehörigen der Jugend-, Einsatz-, Unterstützungs- und Ehrenabteilung unter Einhaltung hoher Covid-19 Schutzmaßnahmen verteilt werden. Die Kinderfeuerwehrwarte verteilten in Eigeninitiative an alle 30 Kinder ein Weihnachtsgeschenk. Auch die Jugendfeuerwehr Oberbauerschaft konnte dank einer Spende des Friseursalons Haargenau Struck ein weiteres Präsent an die Jugendlichen überreichen.

